

Ⓜ Nach der kürzlich erfolgten Ausgabe des  
 letzten Bandes des Schiller-Romans

von

# Walter von Molo Den Sternen zu

dessen 6.—8. Auflage eben erscheint

(geheftet M. 4.— ord., gebunden M. 5.— ord.)

geben wir jetzt das vierbändige Monumental-Romanwerk auch  
 in gemeinsamer Hülse gebunden Mark 20.—

aber nur gegen Barbestellungen ab.

Peter Rosegger: Molo gibt uns einen Schillerroman, wie so ver-  
 stehend, so bewundernd und anbetend noch keiner geschrieben worden ist.  
 „Seimgarten.“

E. J. Raempf: Ein schlagender Wurf unerhörter Größe!  
 „Die Post.“

Walter Peters: Diesen Roman wird man lesen, solange man Schillers  
 Werke selbst liest, d. h. solange man die deutsche Sprache spricht.  
 „Saale-Zeitung.“

Ludwig Finckh: Das Buch bedeutet für uns nicht weniger als Schillers  
 Auferstehung.  
 „Die Propyläen.“

Gustav Manz: Dieses Buch muß die Augen der Alten und Reifen auf-  
 leuchten lassen und die Herzen der Jungen entzünden.  
 „Tägliche Rundschau.“

Verlangzettel anbei!

## Schuster & Loeffler in Berlin